

■ Musik

Mittwoch, 19. Februar

Moosburg. Hirschwirt, 20.30 Uhr: Jan Kiesewetters Gamma Rama.

Donnerstag, 20. Februar

Freising. Lindenkeller, 20 Uhr: Luz amoi „Schleinig“.

Freitag, 21. Februar

Freising. Lindenkeller, 20 Uhr: Isar-rider.

Samstag, 22. Februar

Freising. Landratsamt, 20 Uhr: Nachtmusik auf Sanssouci.

Freising. Abseits, 20 Uhr: Rescue Annie.

Moosburg. Pub, 21 Uhr: Out of Talk.

Sonntag, 23. Februar

Freising. Sainerhaus, 18 Uhr: Musik der Welt - Spanien, 3Klang.

Freising. Lindenkeller, 20 Uhr: Keller Steff und Band - langsam pres-siert's.

Erding. Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10.30 Uhr: Konrad Seckinger: Messe für Chor, Orgel und Sopran-saxophon.

„Nachtmusik auf Sanssouci“ im Marstall

Die 2005 begonnene Konzertreihe im Marstall des Landratsamtes Freising geht heuer in ihre zehnte Saison. Das erste Projekt im Jahr 2014 ist ein barockes Faschingskonzert in historischen Kostümen und komödiantischen Spielszenen: Schauplatz ist das Potsdamer Lustschloss Sanssouci, wo drei Hofmusiker des Preußenkönigs Friedrich des Großen eine Serenade zu Ehren des Besuchs des alten Johann Sebastian Bach (Mai 1747) vorbereiten. Das Publikum bekommt dabei nicht nur ausgewählte Musik der Berliner Schule präsentiert, sondern wird auch zu einem Blick hinter die Kulissen eingeladen, wie Musiker eben miteinander proben und sich gegenseitig hochnehmen; daneben erfährt man spannende historische Details über Instrumente, Musiker und Aufführungspraxis, generiert aus historischen Quellen. Dieses komödiantisch-barocke Faschingskonzert mit Spielszenen in historischen Kostümen findet am Samstag, 22. Februar, um 20 Uhr im Marstall des Landratsamtes Freising statt. Karten im Vorverkauf gibt es ab Anfang Februar beim Musikhaus Pfefferkorn, sowie am Informationsschalter des Landratsamtes Freising. Die Abendkasse öffnet ab 19.15 Uhr.

Feuriger Abend: Flamenco aus Spanien

Am Sonntag, 23. Februar, veranstaltet der Freisinger Kulturverein 3Klang um 18 Uhr das nächste Konzert „Musik der Welt“ im Sainer Haus, Obere Domberggasse 15. Die musikalische Weltreise führt die Zuhörer diesmal nach Spanien, zu einem feurigen Flamenco-Abend mit Martin Kuhlmann (Gitarre), Roman Seehon (Percussion) und der Tänzerin und Sängerin Montserrat Suarez. Suarez lebt und liebt den Flamenco. Ihre Fans und Freunde nennen sie nur „La Montse“ oder auch respektvoll „Terremoto“ (Erdbeben). Sie studierte bei den bekanntesten Lehrern in Spanien und auf der ganzen Welt. In Frankreich belegte sie bei einem internationalen Tanzwettbewerb zweimal den ersten Preis und in der Sat 1-Fernsehung „Guinness World Record“ gewann sie den Titel der zweitschnellsten Flamencotänzerin der Welt. Kulinarische Köstlichkeiten aus Spanien begleiten diesen Abend. Karten gibt's im Vorverkauf zu 25 Euro unter der Nummer 08161/532878 und an der Abendkasse.

A Moosburger Gwachs

Andrea Lenz, das Akkordeon und die Frau im fortgeschrittenen Alter

Der erste Abend war komplett ausverkauft und ein voller Erfolg. Am Donnerstagabend mischen die Isarschixn mit ihrem wilden Musikkabarett-Programm „Ois im Fluss“ ein zweites Mal die Rosenhof-Lichtspiele auf. Ein paar Restkarten gibt es noch. Was viele nicht wissen: Akkordeonistin und Texterin Andrea Lenz ist ein echtes Moosburger Gwachs.

Die 1967 gebürtige Moosburgerin Andrea Högl ist an der Anton-Vitzthum-Grundschule und am Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium zur Schule gegangen und legte dort 1986 ein Einser-Abitur hin. In der 3. Klasse begann sie mit dem Akkordeon-Unterricht. In der 7. Klasse habe sie das Instrument dann ins Eck gestellt, sagt Lenz, „und 27 Jahre später wieder herausgeholt“. Da wollte sie ihrem Vater zum 70. Geburtstag ein Ständchen spielen. Schmunzelnd fügt sie hinzu, dass daraus dann die Isarschixn geworden sind. Nachdem sie wieder Feuer für das Akkordeonspiel gefangen hatte, aber nicht so recht weiterkam, suchte sie eine Duo-Partnerin.



„Isarschix“ Andrea Lenz ist in Moosburg geboren. (Foto: cf)

Und so wie das Interesse im Umfeld an kleinen Auftritten stieg, wuchs neben dem Repertoire auch die musikalische Gruppierung. Die Isar-

schixn waren geboren. Andrea Lenz ist wie zwei ihrer drei Mitstreiterinnen Lehrerin. Doch das ist in ihren Texten und bei den Auftritten der Isarschixn kein Thema. Um „die kleinen Sorgen des Lebens“ geht es dort, insbesondere „die Frau im fortgeschrittenen, reiferen Alter“. Lenz meint: „Es ist mir einfach zugeflossen, dass mir immer etwas einfällt.“ Das „Unterhaltertalent“ habe sie von ihrem Vater. Wenn es dann um die Isarschixn ging, hätten die vier Frauen festgestellt, dass sie nie ernst bleiben konnten. Egal, um was es sich drehte, und sei es ein Liebeslied, immer kam etwas Lustiges heraus.

Sich durchaus selbst entlarvend halten die Isarschixn mit bunt-bayerischem Humor nicht nur ihren Geschlechtsgenossinnen so manchen Spiegel vor. Das tut nicht weh, sondern macht Spaß, wie das richtig mitgehende Publikum beim Auftritt am Valentinstag bewies. Am Donnerstag gibt es ab 20 Uhr noch eine Chance, über „Kuschelwuschel“ und den „Supphenna-Tango“ zu schmunzeln oder herzlich zu lachen. -cf-

Kendo und Origami

Japanischer Abend in der VHS Freising

Konbanwa Nippon – Guten Abend Japan – heißt es am 21. Februar in der VHS Freising. Ab 18.30 Uhr gehört das Gebäude ganz dem Thema Japan. Ikebana taucht das Haus einen Abend lang in ein Blütenmeer, und Kunst und Kunsthandwerk von Tuschezeichnungen bis Raku-Gefäßen versetzen die Besucher nach Fernost. Sie erwartet eine Darbietung japanischer Lieder durch die Sängerin Sumie Koba, Butoh-Tanz, aber auch eine Vorführung von Kendo, der Kunst des japanischen Fechtens.

Für alle, die gern selbst Hand anlegen, steht ein reiches Angebot an Workshops bereit. Wer immer schon einmal wissen wollte, was es mit Shiatsu auf sich hat, Origami aus-

probieren, den inneren Karateka wecken wollte oder neugierig auf Manga ist, der ist bei diesem Abend richtig. Japanische Snacks sorgen dafür, dass die Besucher bei Kräften bleiben, und in den Pausen können sie japanische Rätsel ausprobieren.

Geplant sind folgende Workshops und Vorführungen: Aikido (J.

Nachholtermin

Der Nachholtermin für „D'Raiht-Schwester & da Blaimer“ im Lindenkeller in Freising findet am Sonntag, 9. März, statt. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit. Sie können auch an den Vorverkaufsstellen zurückerstattet werden. Der Vorverkauf läuft weiter.

Straub), Butoh-Tanz (E. Bachmeier), Gemüse in Tempurategie (U. Widmann), Ikebana (A. Mühlbauer / A. Ochmann), Kalligraphie (N. Kai), Karate (M. Magerle), Kendo (J. Kai), Manga (J. Mauser), Origami (I. Hanafi), Porzellanmalerei (U. Trittel), Shiatsu (P. Gruber), Zen (P. Ange-noorth). Die Keramikwerkstatt ist an diesem Abend ebenfalls bis 24 Uhr geöffnet. In der Ausstellung werden zu sehen sein: Haiku-Aquarelle (E. Seitzl), Ikebana (A. Mühlbauer, A. Ochmann mit Bildern von M. Kiess), Origami (I. Hanafi), Kalligraphie (N. Kai), Raku und Porzellan (L. Besl, R. Handlos, E. Rädle), Tuschezeichnungen (U. Trittel).

Anmelden kann man sich bei der VHS Freising, Telefon 08161/49070, oder unter www.vhs-freising.org.

Von jungen Talenten bis Volksmusik

Buntes und anspruchsvolles Konzertprogramm in der Klinik Wartenberg

Mit dem Neujahrskonzert im Januar begann das musikalische Konzertjahr der Klinik Wartenberg mit einem furiosen Auftakt. Auch für 2014 haben die Organisatoren der Klinikkonzerte, Dr. Heike Kronseder und Bernd Scheumaier, wieder ein facettenreiches Kulturprogramm zusammengestellt.

Zeit zum Träumen schenkt den Zuhörern am Donnerstag, 13. März, Konrad Huber mit einem Gitarrenkonzert. Das Salonorchester der Kreismusikschule unter der Leitung von Veronika Marschall ist am Sonntag, 6. April, zu Gast. Das Muttertagskonzert am Sonntag, 11. Mai, leitet Elisabeth Voring. „Trag Dich im Herzen immerdar“ ist die Hommage an alle Mütter. Im Juni erfreut der Frauenchor der Liedertafel Erding mit einer Sommerserenade. Das Chorkonzert findet am 29. Juni statt. „Frisch gestrichen“ heißt es beim Sommerkonzert mit jungen Talenten am Donnerstag, 10. Juli. Ute Auf dem Hövel leitet das Streichkonzert und stellt junge Schüler und Talente vor. Im August macht die Konzertreihe Pause.

Nach der Sommerpause startet die Konzertreihe mit Vox Feminea, dem Frauenchor des Bayerischen Sängerbundes unter der Leitung von Katrin Wende-Ehmer. Am Klavier begleitet Susanne Jutz-Milt-schitzky die Lieder und Gesänge mit romantischen Kompositionen.



Dr. Heike Kronseder und Bernd Scheumaier freuen sich aufs Konzertjahr 2014.

Unter dem Motto „Auf den Flügeln des Gesangs“ wird Stephanie Welt-rich-Streit am 19. Oktober von Son-nia Blechschmidt auf dem Flügel begleitet. Das Novemberkonzert am Sonntag, 9. November, wird von der Liedertafel Moosburg unter der Leitung von Tatjana Leikina gestaltet. Mit Musik zum Advent von Volksmusikgruppen der Kreismu-sikschule Erding endet am 11. Dezember das musikalische Klinik-Konzert-Jahr.

„Wir freuen uns, dem Publikum

ein buntes und anspruchsvolles Konzertprogramm anbieten zu können und freuen uns auf das Konzertjahr 2014“, sagen Heike Kronseder und Bernd Scheumaier.

Die Konzerte beginnen jeweils um 15.30 Uhr und finden alle im Großen Vortragssaal der Klinik Wartenberg statt. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Es empfiehlt sich allerdings eine telefonische Anmeldung bis zwei Tage vor dem Konzerttermin unter Telefon 08762/ 91708.

■ Ausstellungen

Moosburg. Kaffeemanufaktur, Lia Köhnlein, „Tangobilder“ (bis 8. März).

Moosburg. Café am Münster, Bilder und Grafiken von Janosch, dem Schöpfer der „Tigerente“.

Freising. Schafhof, Anton Petz und Diego Perathoner, „Illusion der Gewalt“ (bis 9. März).

Freising. Galerie 13, Christoph Drexler, Bilder 1982 – 2014 (bis 8. März).

Taufkirchen. Rathaus, Brigitte Klemm und Ernst Waldinger, „Rückblick“ (bis 4. März).

■ Dies und Das

Donnerstag, 20. Februar

Freising. Asamsaal, 15 Uhr: Ali Baba und die 40 Räuber.

Moosburg. Kastulusmünster, 15 Uhr: Stadtführung mit Feyerabendhaus.

Freitag, 21. Februar

Freising. Schafhof, 19.30 Uhr: Kino – Monsieur Lazhar.

Samstag, 22. Februar

Freising. Touristeninformation, 11 Uhr: Altstadttrundgang mit Dom.

Der Hirschwirt wird zum Dance Floor

Am unsinnigen Donnerstag wird der Hirschwirt in Moosburg zum Dance Floor. „Die Meschpoke“ spielt um 21 Uhr Balkansound, Gypsy, Klezmer, cuban style, aber auch aktuelle Popsongs, mal mit Ska-Reggae-Jazz-Grooves unterlegt. Meschpoke bedeutet so viel wie Sippschaft, Clan, lose Bande, Familie. Zur Familie gehören allesamt sehr erfahrene, kreative Musiker: Claudio Temporale (Klarinette), Jörg Kotous (Stand-Schlagzeug), Tom Weber (Gitarre), Christoph Faumeier (Kontrabass) und Roland Pöhlmann (Akkordeon).

Faschingskonzert

Am Mittwoch, 26. Februar, veranstaltet der Freisinger Kulturverein 3Klang e.V. um 19.30 Uhr sein Faschingskonzert im Freisinger Lindenkeller. In diesem Jahr dreht sich in liebevoll arrangierten Episoden alles um das Thema „Mann“. Vom Superhelden zum Hausmann, über Piraten bis hin zur friedlichen Koexistenz mit der Gattung Frau wird viel beleuchtet, analysiert und gerätselt. Dieses Programm wird ein Vergnügen für die ganze Familie, zusammen mit den Solisten Frank Selzle (Tenor), Patrick Stadler (Bass), den Johannesbläsern Olching und vielen musikalischen Gästen. Karten zu acht Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Kulinarische Mordsgeschichten

Am Freitag, 21. Februar, präsentiert Elisabeth Rass um 20 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek Freising gemeinsam mit ihrem Schauspielerkollegen Peter von Fontano ein neues Programm: „Kulinarische Mord(s)geschichten“, eine unterhaltsame Lesung, in der Musik, Kochrezepte und Quiz-Elemente sich zu einer gänsehauterzeugenden Mischung verbinden. Zu jedem Fall wird passend ein Rezept enthüllt – allerdings in der harmlosen Variante. Die zwei Schauspieler schlüpfen virtuos in verschiedene Figuren und zeigen dabei eine Bandbreite an Stimmen und Sprachfärbungen, die die Zuschauer nicht mehr aus der Spannung und aus dem Lachen herauskommen lassen. Der Eintritt beträgt sieben Euro. Karten gibt es in der Stadtbibliothek.